

Germany-Andernach: Construction work
OJ S 185/2023 26/09/2023
Contract award notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Andernach GmbH

Postal address: Läuferstraße 4

Town: Andernach

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Postal code: 56626

Country: Germany

Contact person: Kanzlei Forkert

E-mail: vergabe@kanzlei-forkert.de

Telephone: +49 2632/98985-0

Internet address(es):

Main address: <http://www.kanzlei-forkert.de>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau der Uferbefestigung im Stromhafen Andernach, 1.BA

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ausgeschrieben wird die Sanierung der Hafenspundwand im Stromhafen Andernach.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der 1. BA von Rhein-km 612,090 bis Rhein-km 612,255 mit einer Länge von ca. 163 m.

Die Ausschreibung wird in 2 Lose aufgeteilt: Los 1 - Uferbefestigung; Los 2 - Platzbefestigung. Im bestehenden Rheinhafen Andernach wurden an der Uferspundwand des Stromhafens Schäden festgestellt. Lokal weist die vorhandene Uferspundwand starke Kopfverformungen Richtung Rhein auf. Darüber hinaus ist die vorhandene Spundwand unverankert als auch für die örtlichen Verhältnisse mit einer geringen Einbindung ausgeführt. Aufgrund der aufgetretenen Schäden sowie der Bauteilabmessungen ist die vorhandene Uferspundwand und das unmittelbar angrenzende Hafengelände als nicht mehr standsicher eingestuft. Um die

Standortsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Liege- und Umschlagstellen im Stromhafen auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist eine Sanierung der Hafenspundwand erforderlich. Der Stromhafen Andernach befindet sich westlich des Hafens Andernach am Rhein zwischen Rhein-km 611,732 und Rhein-km 612,620. Im Bereich zwischen Rhein-km 611,732 und 612,255 befindet sich der zu sanierende Abschnitt. Rheinabwärts bis Rhein-km 612,620 liegt der „0. BA“, welcher bereits mit einer neuen Uferspundwand saniert wurde. Der verbleibende Abschnitt von Rhein-km 611,732 bis Rhein-km 612,255 unterteilt sich in die Bauabschnitte (BA) eins bis drei. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der 1. BA von Rhein-km 612,090 bis Rhein-km 612,255 mit einer Länge von ca. 163 m.

Das vorhandene Ufer hinter der Spundwand ist teilgeböscht ausgeführt. Am Kopf der Spundwand befindet sich eine Stahlbetonberme, welche in eine durch vergossene Wasserbausteine gesicherte Böschung übergeht. Am Kopf der Böschung befinden sich das Fundament einer ehemaligen Kranbahn sowie ein, elektrotechnisch zurückgebauter, Stromkanal. Erkundungen und Schürfe haben lokal weitere Fundament-Reste unterhalb der Hafenflächen ergeben, welche im Zuge der Maßnahme abzubrechen und zu entsorgen sind. Die befestigten Hafenflächen beginnen ab Hinterkante Kranbahnbalken und grenzen im Süden an die Straße „Uferstraße“. Die Hafenflächen sind mit einer Asphaltdecke und entsprechendem Unterbau befestigt. Die Entwässerung der Hafenflächen erfolgt im Bestand über die Uferböschung/Uferspundwand in den Rhein.

Am Rhein-km 612,255 schließt an die vorhandene Uferspundwand eine Schwergewichtswand an. Die vorhandene Uferböschung läuft hier im Bestand mit einer steilen Böschungsneigung zur Schwergewichtswand aus. Bei der vorhandenen Uferspundwand der Liegestelle handelt es sich um Doppelbohlen Larssen III aus Stahl mit einer Länge von ca. 7 - 9 m und einer Oberkante bei ca. +54,10 m NN. Die Uferspundwand ist unverankert. Die Geländeoberkante oberhalb der Uferböschung liegt bei ca. +58,40 m und steigt zur „Uferstraße“ mit einer Querneigung von ca. 3% bis 6% an. Entlang der Uferspundwand sind im 1. BA fünf Böschungstreppen in einem Abstand von ca. 35 m aus Stahlbeton vorhanden. Zudem sind an der Böschungsoberkante sieben Poller mit Stahlbeton-Fundament integriert. Steigeleitern als auch Nischenpoller sind im Bestand nicht vorhanden. Eine umfassende Beschreibung der ausgeschriebenen Leistung sind in der Baubeschreibung und dem Leistungsverzeichnis enthalten, das sich in den Vergabeunterlagen befindet. Die vollständige Erfüllung des Leistungsverzeichnisses und der Baubeschreibung nebst allen Anlagen ist Mindestvoraussetzung und wird als solche Vertragsbestandteil. Ausführungsbeginn: Nach Zuschlagserteilung
Fertigstellung bis: Ca. Februar 2025

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 3 044 402,42 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Uferbefestigung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45240000 Construction work for water projects

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Main site or place of performance: Uferstraße (gegenüber Uferstraße 17) 56626 Andernach
Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Los 1 (Uferbefestigung):

- Herstellen von ca. 2.100 m² Uferspundwand mit fünf integrierten Anlegedalben
- Herstellen einer Verankerungslage (ca. 68 Rundstahlanker), einschließlich Ankerwand auf einer Länge von ca. 163 m
- Herstellen von ca. 330 m Gurtung
- Ausrüstung der Spundwand mit 20 Nischenpollern sowie 5 Steigeleitern
- Ausrüstung der Dalben mit fünf Kopfpollern und 20 Seitenpollern
- Herstellen des Wulstholmes auf einer Länge von ca. 170 m
- Herstellen der Berme in Beton mit ca. 60 m² Pflaster
- Herstellen der befestigten Uferböschung auf ca. 750 m²
- Herstellen des Lastverteilungsbalkens in Stahlbetonbauweise mit ca. 310 m³
- Herstellen von zwei Lichtmasten inkl. Fundamenten

Eine umfassende Beschreibung der Leistung findet sich in der Baubeschreibung und dem Leistungsverzeichnis für Los 1, sowie den übrigen Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Platzbefestigung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233000 Construction, foundation and surface works for highways, roads

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Main site or place of performance: Uferstraße (gegenüber Uferstraße 17) 56626 Andernach
Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Los 2 (Platzbefestigung):

- Herstellen von ca. 160 m Rohrleitungen
- Herstellen von ca. 5.600 m² Asphaltbefestigung
- Herstellen von ca. 350 m² Pflasterflächen

Eine umfassende Beschreibung der Leistung findet sich in der Baubeschreibung und dem Leistungsverzeichnis für Los 2, sowie den übrigen Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 118-368358](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Uferbefestigung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: OHF Hafen- und Flussbau GmbH
Postal address: Siemensstraße 8
Town: Au am Rhein
NUTS code: DE124 Rastatt
Postal code: 76474
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 3 044 402,42 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section V: Award of contract**

Lot No: 2

Title:

Platzbefestigung

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

Other reasons (discontinuation of procedure)

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2023